



Schlüssiger Sitzung erbracht worden, schon deshalb nicht, weil ein großer Teil der Jugend nicht vernommen wurde.

Nach einer kurzen Besichtigung des Ersten Staatsanwalts Dr. Stenglein wird die Sitzung am Nachmittag verlagert.

Ein Strafverfahren gegen Rohbach.

Berlin, 24. März. Vor der hiesigen Strafkammer findet heute eine Verhandlung gegen Oberleutnant Rohbach und weitere acht Angeklagte statt, denen zur Last gelegt wird, gegen das Gesetz zum Schutze der Republik verstoßen zu haben.

Berliner Parteitag der Wirtschaftspartei.

Druckmeldung unserer Berliner Schriftleitung. Berlin, 24. März. Die schon in einigen Parlamenten vertretene Wirtschaftspartei veranstaltete am Sonntag in Berlin einen außerordentlichen Parteitag.

Aufhebung der Beamtenbeförderungssperre.

Berlin, 24. März. Mit dem 1. April treten neben den bekannten Aufhebungen der Besätze weitere Verbesserungen für die Beamten in Kraft.

Urlaubshürden für die Beamten.

Der Erholungsurlaub der Reichsbeamten ist durch Beschluß der Reichsregierung für das Jahr 1924 gegenüber der bisherigen Urlaubsdauer für die Beamten bis zum 30. Lebensjahre um sieben Tage, für die Beamten vom 30. bis zum 40. Lebensjahre um fünf Tage gekürzt.

Kunst und Wissenschaft.

Mittwoch, 26. März, 'Fidelio' mit Bogelfrom (Aloretan) und Charlotte (Leonore). Musikalische Leitung: Fritz Busch. Spielleitung: Alois Mora. Anfang 7 1/2 Uhr.

Schauspielhaus: Infolge Erkrankung von Herrn Voßner muß der Spielplan dieser Woche teilweise abgeändert werden.

Mittwoch, den 26. März (Anrechtstunde A) das Märchendrama 'Die verunkelte Glocke' von Gerhart Hauptmann.

Der Männerchorverein 'Eiche' trat am Sonntag abend im Logenhaus mit einer Veranstaltung auf den Plan, die einen ansprechenden Verlauf nahm.

Das letzte Konzert des Männergesangsvereins 'Melomane' rühmend erwähnte Tenorsolo wurde von Georg Speichberger gesungen.

Sanierungspläne für das Leipziger Konservatorium. Von unserem Leipziger Korrespondenten wird uns geschrieben: Durch die schwierigen wirtschaftlichen Verhältnisse

Derliches und Sächsisches.

Aus der Reichstagswahlbewegung.

Als führende Kandidaten der Deutschnationalen Volkspartei kommen für den Chemnitzer Wahlkreis in Betracht: Obermeister Piens, Chemnitz, Amtsgerichtsrat Dr. Barth, Jwidan, Landwirt Völsch, Roschwitz bei Blauen i. S., Gemeindeführer Georg Rakenstein, Geschäftsführer der Ortsgruppe Chemnitz des Deutschnationalen Handlungsgehilfen-Verbandes, und Fräulein Oberlehrerin Bräuer, Chemnitz.

Die Kommunistische Partei hat im Wahlkreis Ostschlesien Radel, Pirna, und den Dresdner Stadtverordneten Schreier aufgestellt.

Der Reichsfinanzminister in Dresden.

Am Sonnabend stattete, wie schon kurz gemeldet, Reichsfinanzminister Dr. Luther dem Landesfinanzamt Dresden einen Besuch ab. Er unterrichtete sich insbesondere über die Frage der geschlossenen Unterbringung des Landesfinanzamtes und besuchte hierbei die einzelnen Dienststellen des Landesfinanzamtes und des Finanzamt Dresden-N. West.

Am Sonnabend nachmittag besichtigte Reichsfinanzminister Dr. Luther in Begleitung des Ministerpräsidenten Heide und des Finanzministers Dr. Reinhold die staatliche Porzellanmanufaktur in Meißen.

Wiedereröffnung der Personenschifffahrt.

Die Personenschifffahrt auf der Elbe wird am kommenden Sonntag auf der gesamten Strecke Leitmeritz-Dresden-Wühlberg wiedereröffnet.

Evangelische Partei in Sachsen.

Neue Parteigründung.

Am Sonnabend wurde in Dresden eine parteipolitische Neugründung vorgenommen: es ist die 'Evangelische Partei in Sachsen'. Zum Vorsitzenden dieser Partei wurde Bureaudirektor Claus in Dresden-N., Hauptstraße Nr. 1, gewählt.

Die Evangelische Partei in Sachsen steht auf dem biblischen Evangelium und sucht aus dem lebendigen Christentum heraus alle politischen Fragen zu lösen. Sie will im Wirken des gesamten öffentlichen Lebens das christliche Gewissen sein.

Gemeinschaftsschriften.

Die diesjährige Dresdner Gemeinschaftskonferenz fand ihren Höhepunkt in einer Versammlung am Sonntag nachmittag, die in stark besetzter Versammlung stattfand.

Zum Mord in der Markschallstraße.

wird weiter berichtet: In den Mittagsstunden des Nordtages (18. März) ist im Grundstück Markschallstraße 18 auch noch eine Person in dunkelblauer Anzug gesehen worden.

Kommerzienrat Günlich, Wittchen, †.

gestorben ist im 42. Lebensjahre nach nur dreitägiger Krankheit infolge eines Lungenerleidens Kommerzienrat Rudolf Günlich. Der Verstorbene war einer der hervorragendsten Vertreter der ostsächsischen Großindustrie.

Raum und Zeit.

Von Richard Sagen.

„Die Menschen haben mich überunden.“ sprach der Mann traurig und sah müde in die Ferne. „Worum bin ich nicht unendlich?“

„Du warst zu nuttmäßig.“ sprach seine Schwester, die Zeit. „Mich wähen sie auch überunden. Aber ich habe sie betrogen. Wenn ihre Frist um ist, müssen sie sterben. Sie sind meine Opfer.“

„Was soll ich tun?“ „Du fragst mich zu spät. Ich kann Dich nur rächen.“ „Rächen?“

„Und ich werde Dich rächen. Ich werde die Menschen heben, werde sie jagen, daß sie ihres Sieges nicht froh werden sollen.“

Die Zeit setzte sich an ihren Morden und trat, daß das Rad durch die Luft kante wie ein freier Wind. Trist so schnell, daß das Brett knackte und die Luft kalte von ihr strömte.

Die Menschen heulen. Sie sehen, wie die Zeit immer enger spannt, hören die Spindel krachen und leiten Tränen, die Zeit zu überunden. Sie aber entflohen. Nun bauten die Menschen drablos Apparate, um sich ganz von der Zeit zu lösen. Und diese entflohen wiederum.

Die Menschen heulen jetzt noch, haben sie immer mehr erschwinden, lagten immer rascher dahin. Und alle schrien: „Wo ist die Zeit? Woher nehmen wir die Zeit? Wir haben die Zeit nicht mehr!“ und hielten sich in der Jagd nach der Zeit und rannten aneinander vorbei. Ihre Köpfe siebten, ihre Hüde war hin. Das Pricken nach der Zeit kerrte ihre Herzen. Gleich einem Ocker abackerter Äcker rannte die Menschheit dahin — in nutzloser Jagd nach der entflohenen Zeit.

Und sie wußten nicht, daß in den Menschentzen die Zukunft lag für das Leid, daß sie dem Bruder der Zeit angetan.

des letzten halben Jahres ist das Leipziger Konservatorium besonders hart betroffen worden. Die Lehrerschaft hat lange Zeit hindurch bis Ende des vergangenen Jahres für etwa den — sechsten Teil des ihr eigentlich zustehenden Gehaltes gearbeitet und damit eine Opferfreudigkeit an den Tag gelegt, die nicht so leicht ihre Gleichen findet.

Stadt und Staat helfen, soweit es ihnen möglich war; ausreichende Mittel konnten aber auch sie nicht entzerrt zur Verfügung stellen. Es wurde daher Anfang Januar, als die Not am größten war, durch Kuratorium und Senat ein Reformvorschlag aufgestellt, dessen Durchführung im letzten Monat durch das gegenwärtige Kuratorium in Angriff genommen worden ist.

Diese Reformen werden sich ab 1. April in einer von Staat und Stadt geforderten Verzinsung der Lehrkräfte und einer Vereinfachung des Lehrbetriebes auswirken. Außer diesem Abbau gedankt das derzeitige Kuratorium die Besserung der wirtschaftlichen Verhältnisse des Instituts insbesondere auf folgender Grundlage durchzuführen:

Die seit Anfang dieses Jahres bereits laufend erhöhten Studienhonoreare sollen ab 1. Mai ihren Friedensstand wieder erreicht haben. Diese Erhöhung entspricht der Festlegung der auch bei den anderen deutschen Musikhochschulen im Durchschnitt gültigen Unterrichtsgehälter.

Die eigenen Veranstaltungen des Instituts durch Orchesterkonzerte, Kammermusikabende u. dergl. gegen mäßige Eintrittsgehälter sollen zahlreicher gehalten werden. Das Institut soll zur Weisvermittlung für eine zentralisierte Musikmesse verwendet werden; auch ist beabsichtigt, der Vermittlung des Konzertsalles eine erhöhte Beachtung zu schenken. Die Vereinigung der Freunde und Förderer des Konservatoriums, die sich während der Zeit der Geldknappheit mehr auf Eingänge aus dem Auslande stützen mußte, gedankt zur Erlangung von Mitteln eine Werbung auf breiterer Basis in Leipzig durchzuführen.

Größere Vorbereitungen werden in Weimar für den 8. April, dem 100jährigen Geburtstag der ehemaligen Großherzogin Sophie von Sachsen-Weimar, der Begründerin des Goethe-Schiller-Archivs, sowie des Goethe-Nationalmuseums getroffen. Zu der Gedächtnisfeier haben sich die Goethe- und Schiller-Gesellschaft sowie das patriotische Institut der Frauen vereinigt.

Die Feste wird der ehemalige Kurator der Universität Jena, Weimarer Staatsrat Dr. Keller, halten. U. a. kommt die Visitation der Wartburgkapelle zur Aufführung. Das Goethe-Schiller-Archiv, sowie die Stadtbibliothek werden Ausstellungen von Briefen und Bildern der Fürstin veranstalten.

Das Deutsche archäologische Institut in Rom. Das ins deutsche Gemeinwesen in der Via Toscana übergesiedelte

Deutsche archäologische Institut wird Anfang Mai mit einer Winkelmann-Sitzung feierlich eingeweiht werden. Das Institut, das über ausreichende schöne Räumlichkeiten und auch einige Zimmer für akademische Gäste verfügt, untersteht der Leitung des abbeordneten Archäologen Professor Amelung, dem bisher zwei Hilfskräfte beigegeben sind.

Der Name Amelung ist Gewähr, daß das Institut seiner großen Tradition treu bleiben wird.

Richard Strauss wird das Wiener Operntheater das selten gegebene Koboldische Festspiel 'Die Nulken von Athen' mit Musik von Beethoven zur Aufführung bringen und eine stimmungsvolle Inszenierung vorbereiten.

Börsen- und Handelsteil.

Dresdner Börse vom 24. März.

Die vorwichtige Berichtigung an der Dresdner Börse übertrug sich auch auf den neuen Berichtsjahr. Infolgedessen machte auch die Rückwärtsbewegung weitere Fortschritte, während andererseits Erholungen nur ganz vereinzelt und in sehr geringem Ausmaße vorliefen.

mit Beginn der Geldarbeiten das scheinbar nicht große landwirtschaftliche Getreideangebot weiter nachlassen dürfte. Während wir die sehr schlechte Weizengüte, besonders in Roggenmehl, was die Mägen um so vorzüglicher machte, als die Weizengüte wieder die Mägen aus ihren Korridoren anbot.

Die Leipziger Börse, die zu Beginn der Woche zunächst beunruhigt war, verfiel allmählich wieder in die seit längerer Zeit beobachtete Lethargie. Die Umsätze waren sehr gering und Kursaufbesserungen erfuhren nur wenige Papiere.

Leipziger Kurse vom 24. März 1924. (in Billionen) Table with columns for various stocks and their prices.

Brochiererei K. & W. in Elberberg. Laut Kuffstätt-Beschluss wird eine Dividende von 1 Goldmark je Aktie (i. B. 50%) verteilt.

Amtlich notierte Devisenkurse

Table of official exchange rates for various currencies like Holland, Brüssel-Antw., Norwegen, etc.

Berlin, 24. März. Offiziell: Auszahlung Sukzess 2,335 bis 2,365, Real 1,135 bis 1,165, Romo 4,158 bis 4,242, Kalkow 4,67 bis 4,79, Warchau ...

Amsterdam, den 24. März. Devisenkurse: Wechsel auf London 1163 1/2, 1164 1/2, Berlin 0,601, 0,614, Paris 14,77-14,82 1/2, Schweiz 46,77 1/2, 46,82 1/2, Wien 0,0037 1/2, 0,0037 1/2, Kopenhagen 42,20-42,30, Stockholm 71,30-71,60, Christiania 36,85-37,15, Florenz 271 1/2, bis 271 1/2, Brüssel 11,70-11,75, Madrid 35,00, Prag 11,60, Prag ...

Amtliche Berliner Kurse

Table of official Berlin exchange rates for various commodities and currencies.

Berlin, 24. März. Edelmetalle: Gold 2870 bis 2880, Silber 91 bis 92, Platin 15 400 bis 15 800 Milliarden per Gramm.

Der ausführliche Berliner Kurszettel folgt im Morgenblatt. Berlin, 24. März. Edelmetalle: Gold 2870 bis 2880, Silber 91 bis 92, Platin 15 400 bis 15 800 Milliarden per Gramm.

Der erste Frühlingssonntag mit seiner wohligen Wärme und leuchtendem Sonnenschein hatte eine kleine Börsenbewegung ins Freie veranlaßt. Nachdem man lange Wochen, ja Monate durch Winterfälle gelitten hatte, tat es unendlich wohl, die ersten linden Venenströme zu spüren.

Freiberg. (Die neue Stadtgemeindeverfassung.) Wegen die Stimmen der sozialistisch-kommunistischen Minderheit wurde in der letzten Stadtordeungsung die neue Verfassung der Stadtgemeinde Freiberg von den Bürgerlichen angenommen.

Mittlungsbericht der Landeswetterwarte vom 24. März 8 Uhr morgens

Table of weather reports from various stations including Dresden, Chemnitz, Leipzig, etc.

Antizyklonverteilung über Europa.

Tiefer Druck unter 755 Millimeter England, Frankreich, Deutschland, Österreich, Südindien; Zentrum unter 741 Millimeter Skandinavien; Tiefdruckzone unter 745 Millimeter Mittelmeer; hoher Druck über 760 Millimeter Ostasien.

Wetterverhältnisse.

Das Ausbleiben einer warmen Hochdruckzone mit häufiger Bewölkung und Regenwetter über Deutschland, eine wesentliche Veränderung dieser Lage nicht in Aussicht.

Wettervorhersage.

Bewölkt; zeitweise Regen; milde; mäßige, höhere Lagen kurze schneefreie Winde.

Flugwetter über Sachsen.

In der Höhe trübige Schichtbildungen; bewölkt; Regenwetter Niederfliegen; Sicht unzureichend.

Wasserstand der Elbe und ihrer Zuflüsse.

Table of water levels for the Elbe and its tributaries.

Steiger Autos

ERICH KÜHNSCHERF, GR. PLAUENSCHTR. 19

Dresdner Börse vom 24. März 1924

Main table of stock prices for the Dresden stock exchange, including various companies and their share prices.

Berliner Börse vom 24. März.

Die Berliner Börse steht noch immer unter dem Eindruck des großen Ringens am internationalen Devisenmarkt. Die Bank von Frankreich hat offenbar, was Amerika, sehr gelockert operiert. Es ist außerordentlich schwer, an den nichtfranzösischen Börsen diejenigen Franken anzuflehen, die zur Abdeckung der Devisennotwendigkeit nötig sind.

Berliner Produktienbörse vom 24. März.

Die Frühjahrsmittingung hat weiter abnehmend auf die Marktlage gewirkt, wenn man sich auch sagt, daß bei anhaltender Wärme und Feuchtigkeit, die den Frost auf der Erde herausziehen wird.

Table of stock prices for the Berlin stock exchange, including various companies and their share prices.

Die Verlobung.

Roman von Emma Haushofer-Mert.

(7. Fortsetzung.)

Er blieb etwa vierzehn Tage fort, und als er von Weihenau aus, wo die Bahn aufhörte, wieder bergwärts wanderte, fühlte er, je näher er dem Hochgebirge kam, daß es Herbst geworden war.

Als der Vater in die Gaststube trat, nachdem er ein wenig ausgepackt und den Reisekorb abgewaschen hatte, ging sie zwischen den Tischen umher, die zu dem Abend später als sonst besetzt waren, und trat mit ruhigem Wohlbehagen die Krüge vor die Gäste.

Der sehr ungemohnt war, denn die Burgel hatte den Schmutz nur selten in die Eden gebracht. Er war nun entschlossen, sein Bild in Partenkirchen zu malen, denn in der Stadt hatte er sich einsam und fremd gefühlt.

6. BIS 12. APRIL. VERBODEN MISSIAT LAMBUK. FIM logo.

Kostenlose Beratung für Reisende nach Amerika. UNITED STATES LINES. BERLIN WS DRESDEN.

Rundfunk Antennenbau. Fabrik: Ing. Theo Schahert, Dresden-A. 21.

Maschinenschreiben. Stenosp. und Handelskurse. Schulung: D. Thämer.

Doppel-Schlafzimmer. m. gr. Spiegel etc. sch. Mat.

Teppiche klopf, Teppiche stopft, Teppiche reinigt, Teppiche lagert. Klette. Galeriestr. 7 Tel. 20382 40126

Auf sämtliche Preise 5% Rabatt! Wiener Schürzen 1,95, Blusenschürzen 1,95, Schwarze Schürzen 4,70.

Möbelfabrik Jantzsch. Gartenerde, Gartenkies, Kohlen-Diffrah, Schreibmaschinen-Arbeiten.

Vornehme Damenkostüme. Mode-Salon Anton Hammer. 26 Reitbahnstraße 26.

Richter. Rosenstr. Ecke Ammonstr. Straßenbahnen 7, 8, 10, 15, 20.

Frauen-Tee. altbewährt, Paket 30 Pf. Preis 1,00. Wallstr. 4.

Haushaltmaschinen. Solinger Stahlwaren. Alois Bestocke. Kahlenberg & Hofmann.

Bevers. Schneide. Abplättmüller und Sandarbeitsblätter.

Schneidstr. 12. Strauß und Koberl. Auf- und Zubehören.

la Aluminium-Kochgeschirr. Schneidmessen. Taschenkrüge. Kahlenberg & Hofmann.

Scharfe Kalkulation. Große Abschlüsse. Chemnitzer Trikotagen- u. Strumpfhaus. Tel. 10843. Dresden-A. Wettinerstr. 12.

Haar-Shampoo. KOMBELLA-SHAMPOON. verlieren Sie, wenn Sie Ihr Haar noch weiter mit Seife oder den veralteten, sodahaltigen Pulvern mischen.